

Angemessene Rentenabschläge – eine empirische Analyse im europäischen Vergleich

Natalie Laub
natalie.laub@vwl.uni-freiburg.de

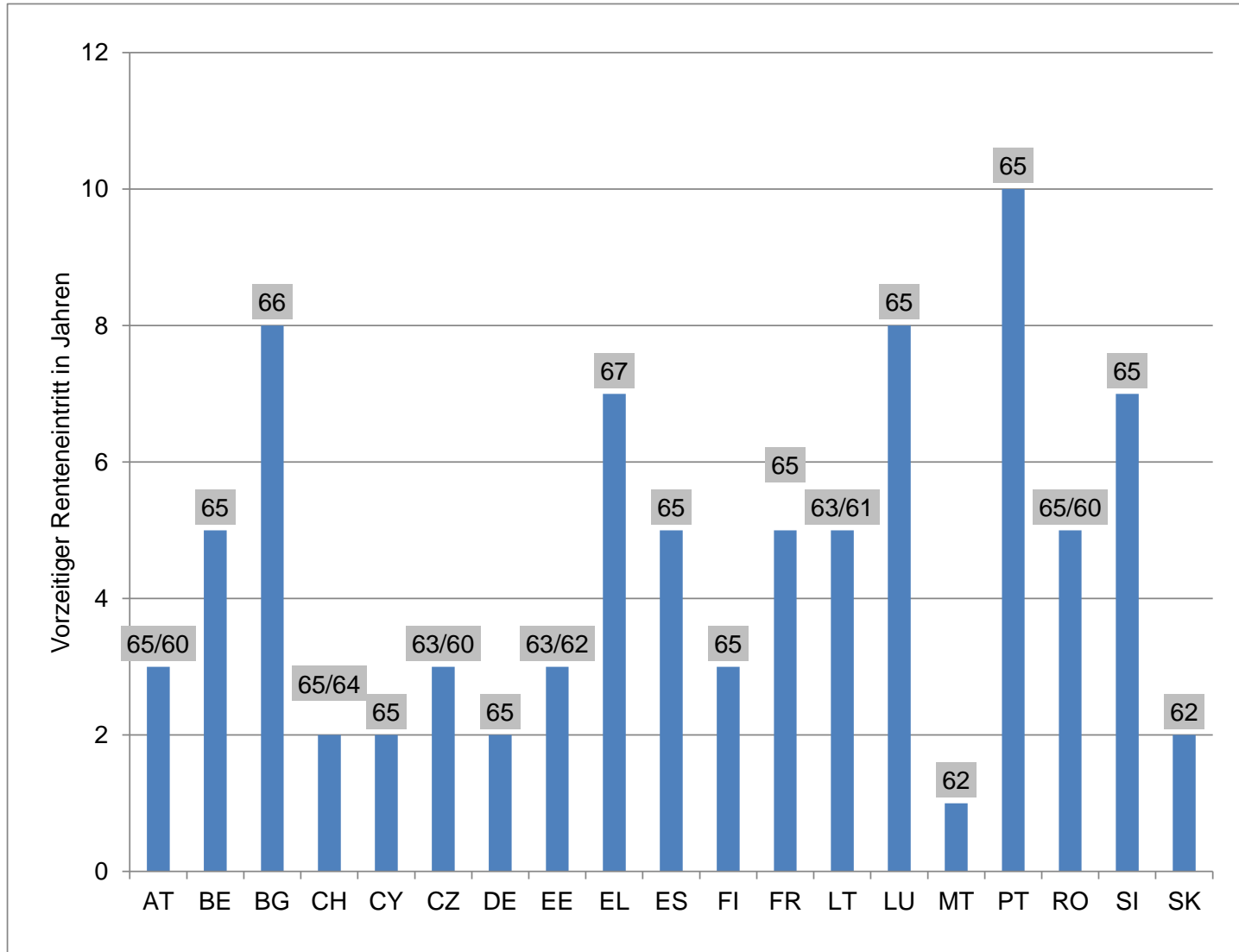
Graduiertenkolloquium des Forschungsnetzwerks Alterssicherung
09.-10.07. 2015 in Berlin

- Überblick über die Möglichkeiten des vorzeitigen Renteneintritts in den verschiedenen europäischen Ländern
- Methodik zur Berechnung angemessener Rentenabschläge
- Ergebnisse
- Fazit

Betrachtete Länder

- Betrachtete Länder: EU-27 plus Schweiz
- abzüglich der Länder, in denen ein vorzeitiger Renteneintritt nicht möglich ist: Dänemark, Irland, Niederlande, Polen, Schweden, Ungarn, Vereinigtes Königreich
- abzüglich der Länder mit Kontensystemen: Italien, Lettland

Vorzeitiger Renteneintritt in Europa



grau: Regelaltersgrenze
Männer/Frauen

Die Berechnung angemessener Rentenabschläge

- Konzept der marginalen individuellen Anreizneutralität
- Anreizneutralität gegeben, wenn gilt:

$$(1 - \alpha)R_{T-x} = R_T - B_{T-x}$$

mit

α = anreizneutraler Abschlagssatz

R_{T-x} = Barwert der Rentenansprüche bei einem um x Jahre vorgezogenen Renteneintritt

R_T = Barwert der Rentenansprüche bei Erreichen der Regelaltersgrenze

B_{T-x} = Barwert der Beitragszahlungen bei fortgeführter Erwerbstätigkeit

Die Berechnung angemessener Rentenabschläge

- Unter Berücksichtigung der jeweiligen

Überlebenswahrscheinlichkeit ergibt sich:

Ω : maximale Lebenserwartung

q_s : bedingte Überlebenswahrscheinlichkeit im Alter s

$\tau_t w_t$: Beitragszahlung

$$\alpha = 1 - \frac{\sum_{t=T}^{\Omega} \frac{\prod_{s=T-x}^t (q_s)}{(1+r)^{t-T+x}} p_t(x_t) - \sum_{t=T-x}^{T-1} \frac{\prod_{s=T-x}^t (q_s)}{(1+r)^{t-T+x}} \tau_t w_t}{\sum_{t=T-x}^{\Omega} \frac{\prod_{s=T-x}^t (q_s)}{(1+r)^{t-T+x}} p_t(x_{T-x})}$$

r : Diskontrate

$p_t(x_t)$: Regelaltersrente

$p_t(x_{T-x})$: vorgezogene Altersrente

Die Berechnung angemessener Rentenabschläge

- Erweiterung des Modells um die Möglichkeit der Arbeitslosigkeit als Alternative zur vorgezogenen Altersrente

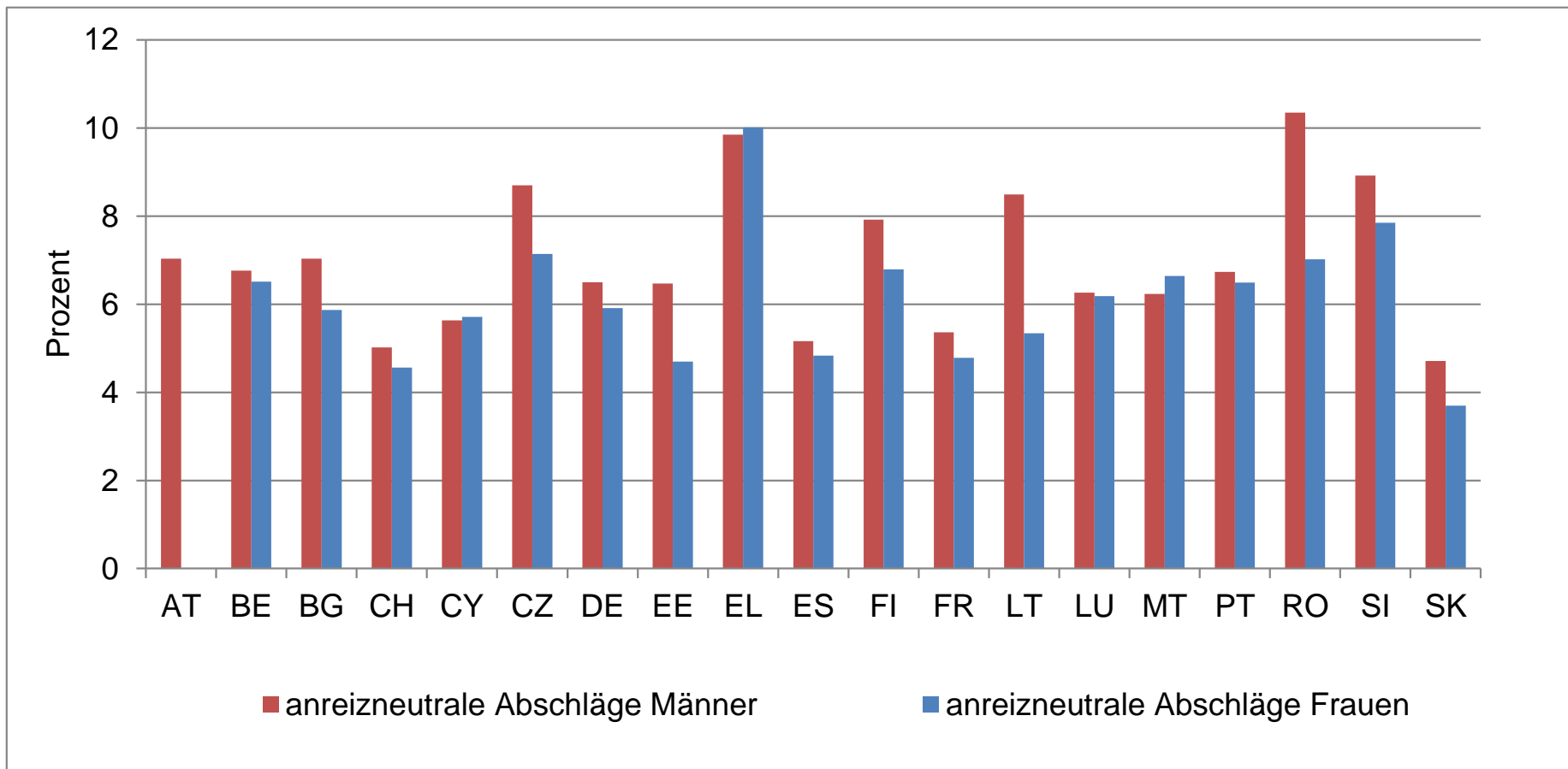
E : Erwartungswerte

$$\alpha = 1 - \frac{\sum_{t=T}^{\Omega} \frac{\prod_{s=T-x}^t (q_s)}{(1+r)^{t-T+x}} E(p_t(x_t)) - \sum_{t=T-x}^{T-1} \frac{\prod_{s=T-x}^t (q_s)}{(1+r)^{t-T+x}} E(\tau_t w_t)}{\sum_{t=T-x}^{\Omega} \frac{\prod_{s=T-x}^t (q_s)}{(1+r)^{t-T+x}} E(p_t(x_{T-x}))}$$

Datenquellen

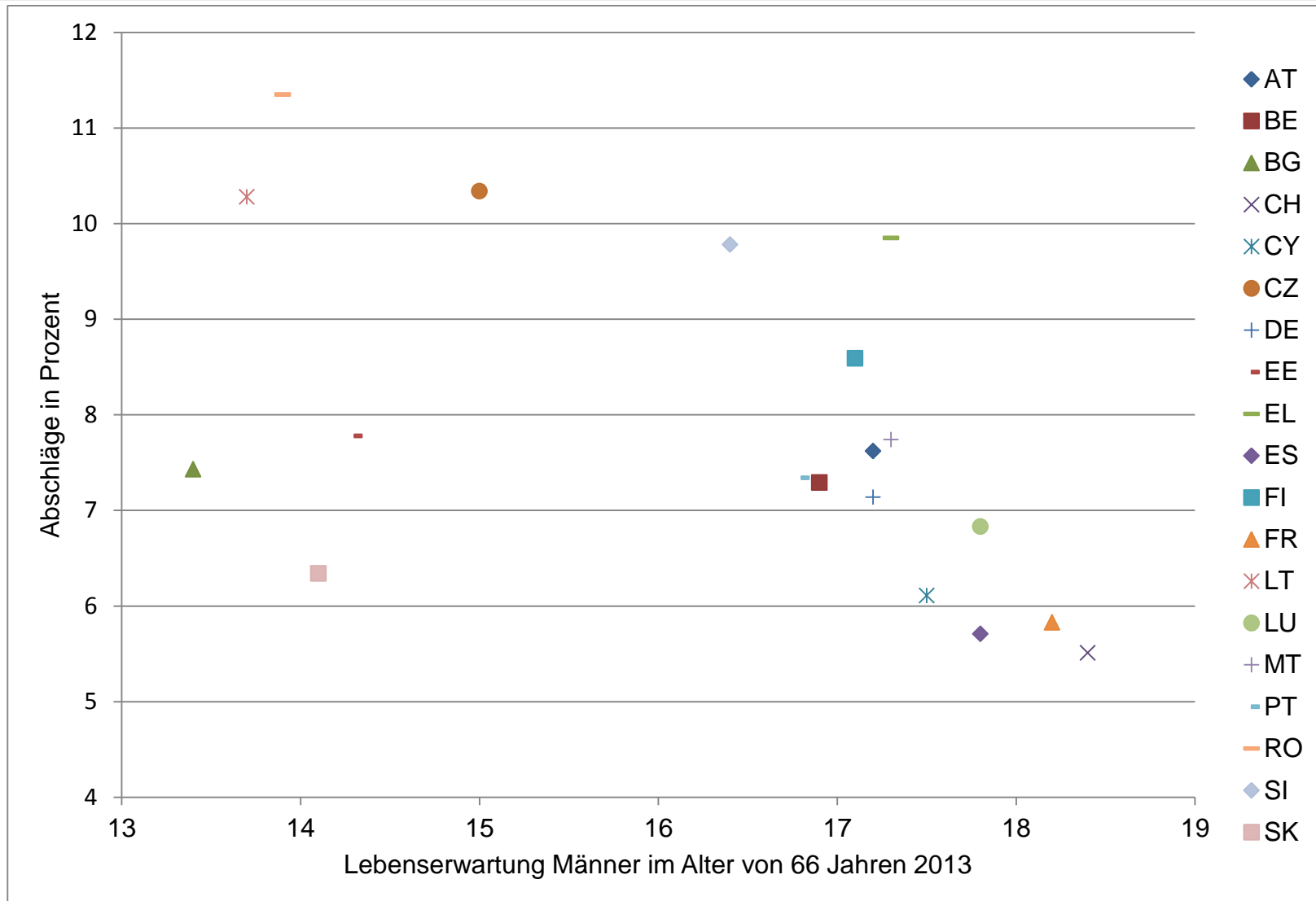
- Eurostat/EUROPOP2010
- MISSOC: Gegenseitiges Informationssystem für soziale Sicherheit der Europäischen Kommission
- Ageing Report 2015 der Europäischen Kommission
- EU SILC: Europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen
- OECD Statistics

Anreizneutrale Abschlage

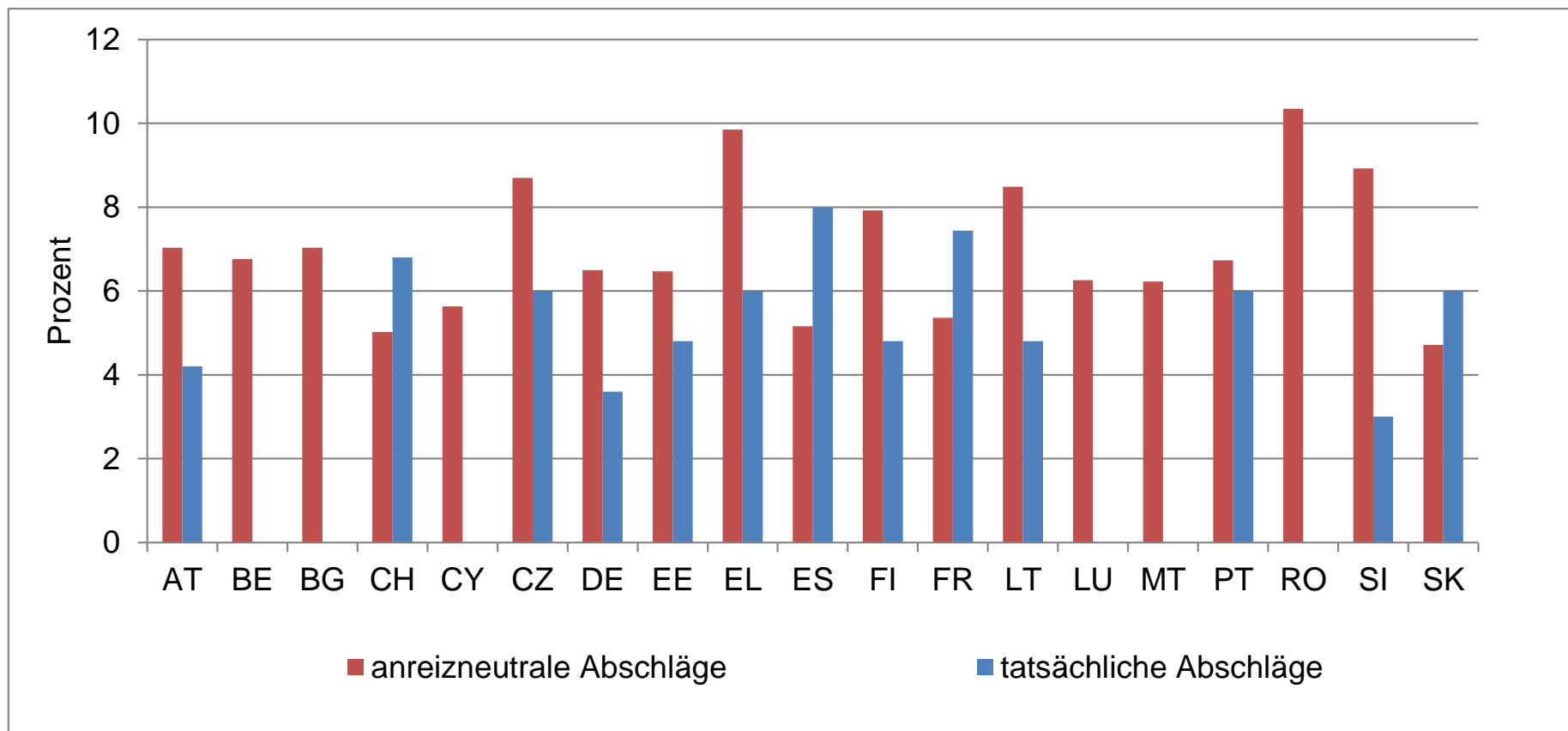


Bei um ein Jahr vorgezogener Rente

Die Rolle der Lebenserwartung

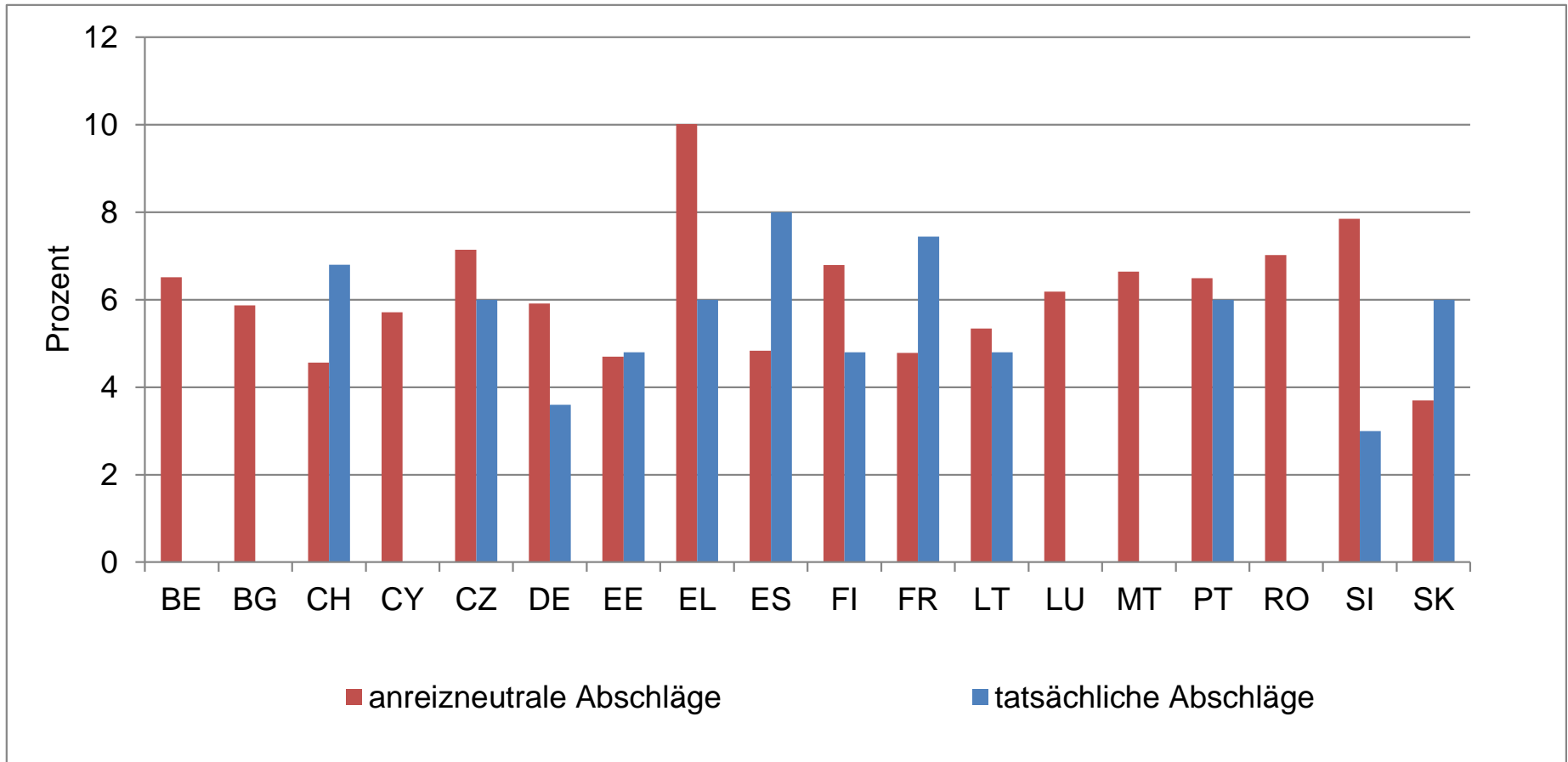


Anreizneutrale und tatsächliche Abschlüsse – Männer



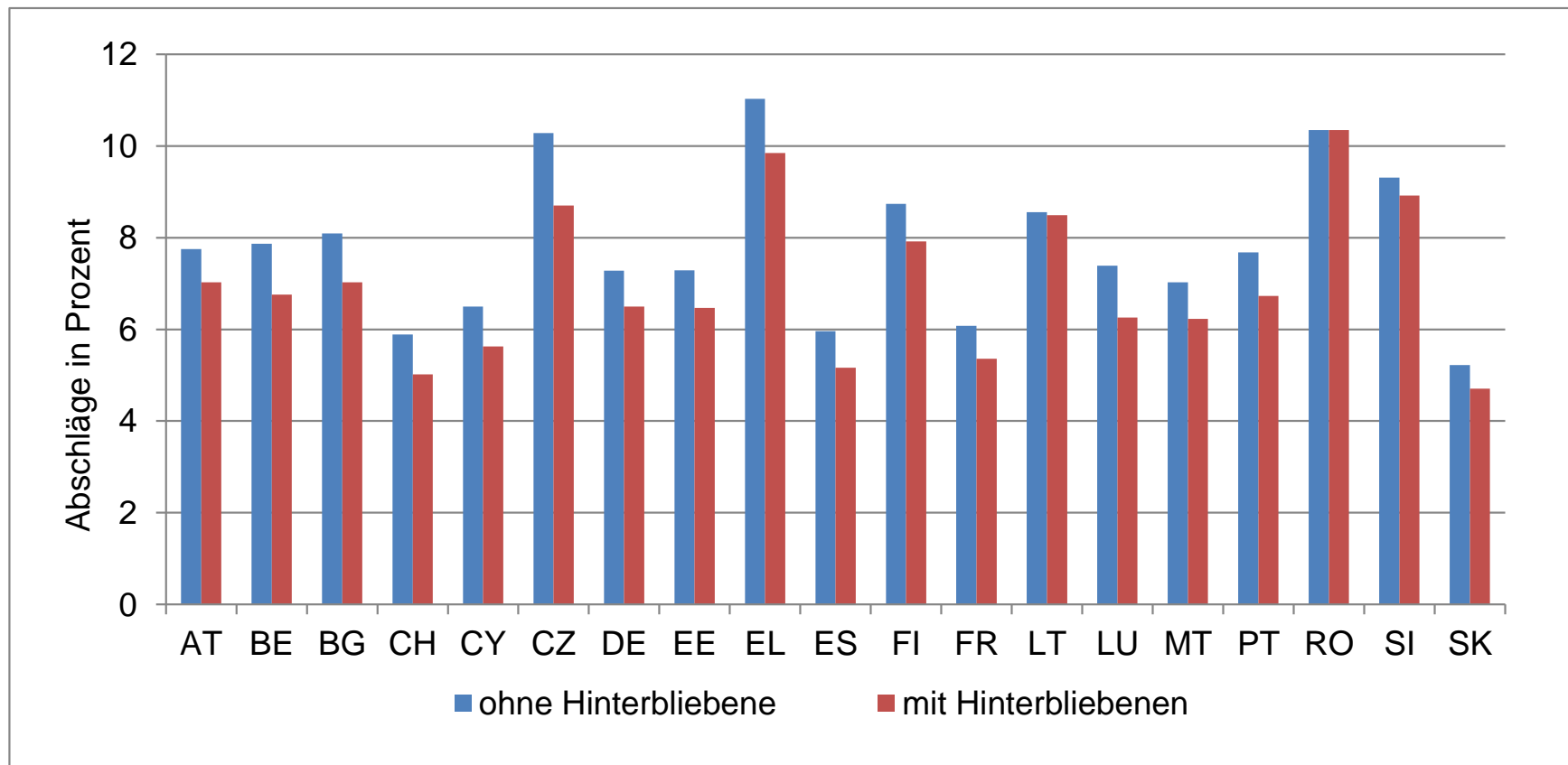
Bei um ein Jahr vorgezogener Rente

Anreizneutrale und tatsächliche Abschlüsse – Frauen



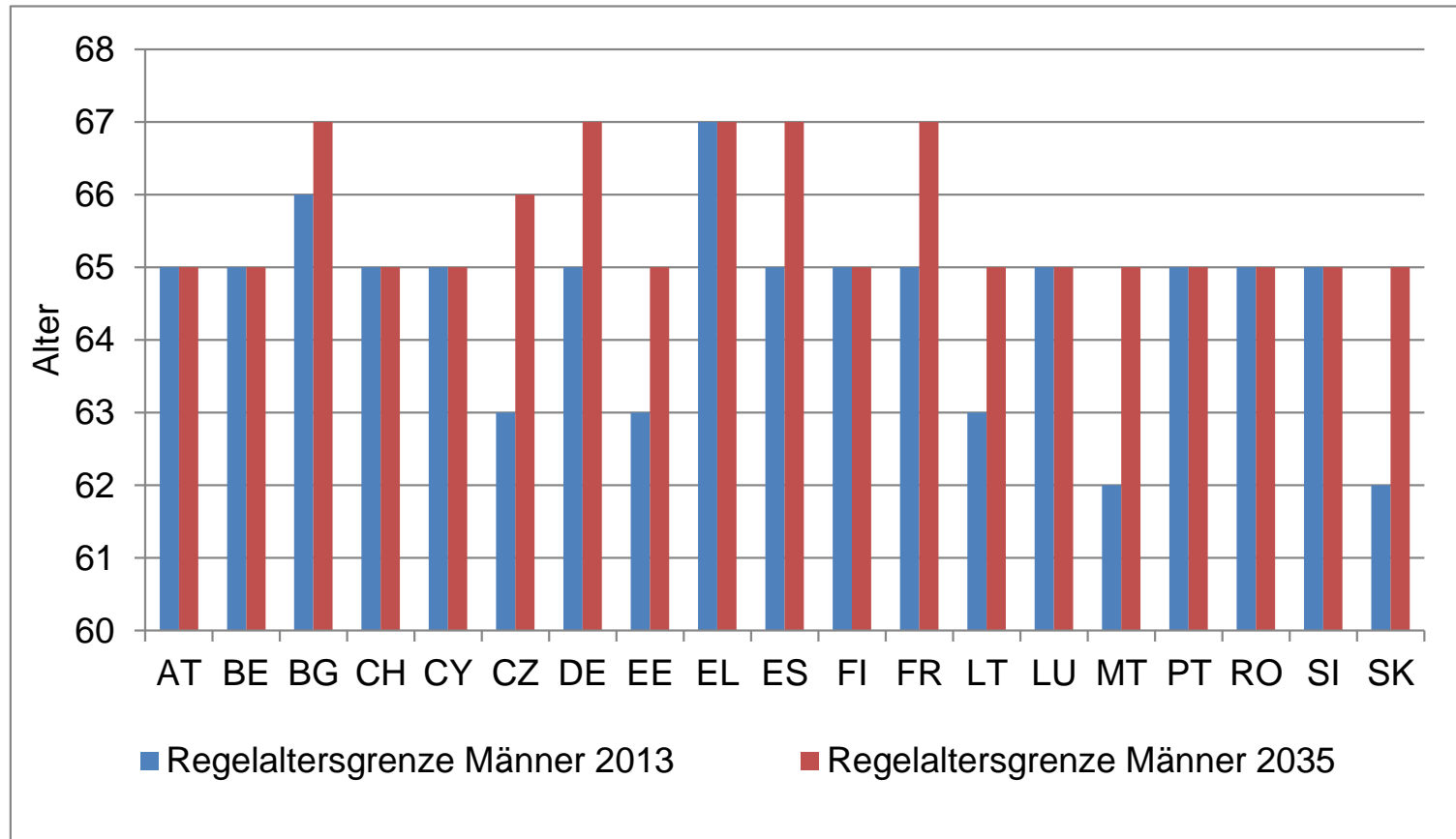
Bei um ein Jahr vorgezogener Rente

Auswirkungen der Hinterbliebenenrente

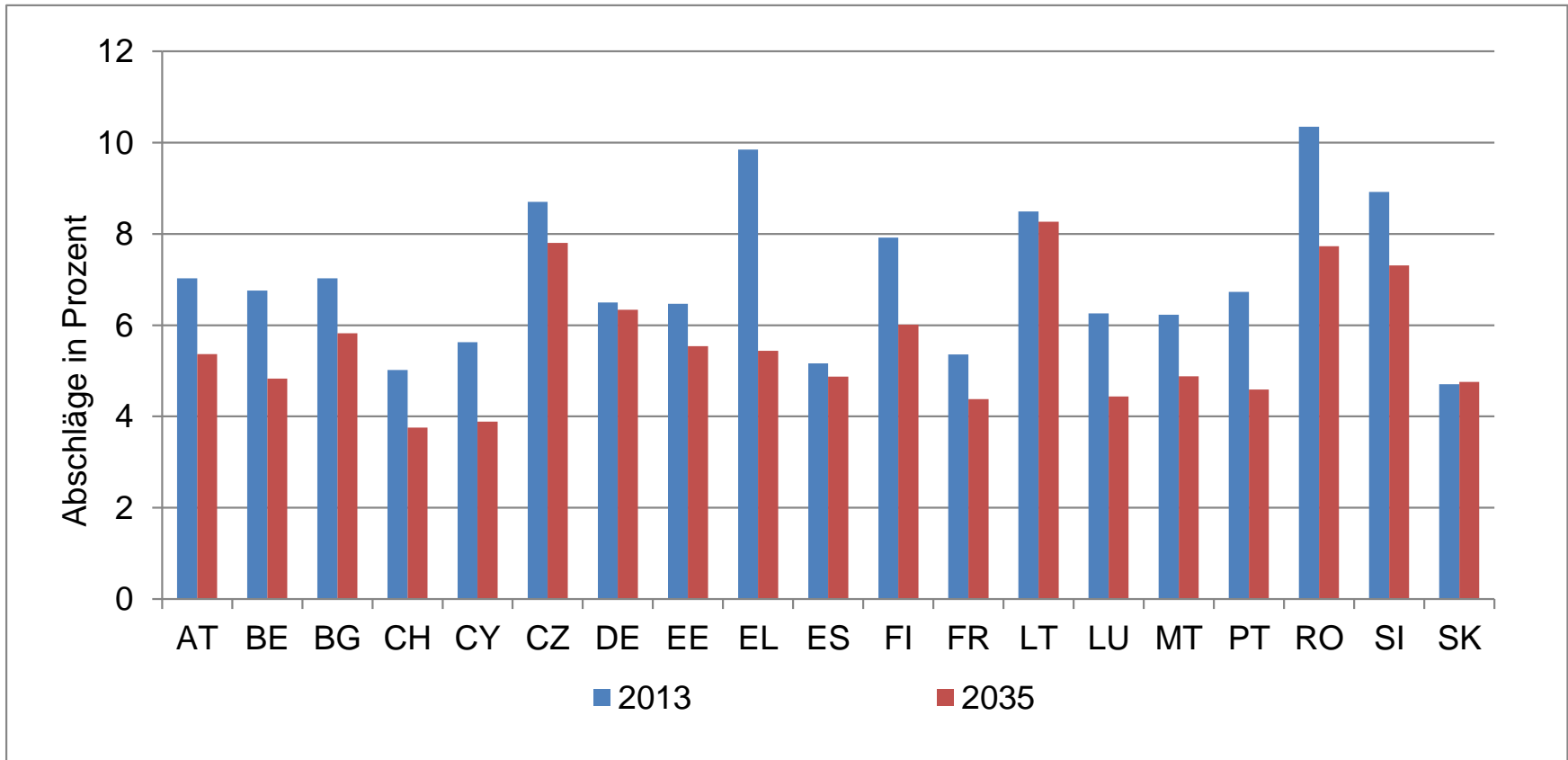


Männer, um ein Jahr vorgezogene Rente

Höhe der Regelaltersgrenze 2035



Anreizneutrale Abschläge im Jahr 2035



Männer, um ein Jahr vorgezogene Rente

Fazit

- Unterschiede bei den anreizneutralen Abschlägen sind u.a. auf Unterschiede in der Lebenserwartung und hinsichtlich der Großzügigkeit der Hinterbliebenenversorgung zurückzuführen
- Unter Einbeziehung der Hinterbliebenenversorgung nähern sich anreizneutrale Abschläge für Männer und Frauen einander an
- In den meisten europäischen Ländern sind die Abschläge nach wie vor zu niedrig

Börsch-Supan, A., Kohnz, S. und R. Schnabel (2007), The Budget Impact of Reduced Early Retirement Incentives on the German Public Pension System, in: Gruber, J. und D.A. Wise (Hrsg.), *Social Security Programs and Retirement around the World: Fiscal Implications of Reform*, University of Chicago Press, Chicago, S. 201-252.

Breyer, F. und S. Hupfeld (2009), On the Fairness of Early-Retirement Provisions, *German Economic Review*, 11 (1), S. 60-77.

Gasche, M. (2012), Alte und neue Wege zur Berechnung der Rentenabschläge, *MEA Discussion Papers 01-2012*, München.

Ohsmann, S., Stolz, U. und R. Tiede (2004), Rentenabschläge bei vorzeitigem Rentenbeginn: Was ist versicherungsmathematisch fair?, *Sozialer Fortschritt*, 10/2004, S. 267-271.

Queisser, M. und E. Whitehouse (2006), Neutral or Fair? Actuarial Concepts and Pension-System Design, *OECD Social, Employment and Migration Working Papers*, No. 40, Paris.

Werding, M. (2007), Versicherungsmathematisch korrekte Rentenabschläge für die gesetzliche Rentenversicherung, *ifo Schnelldienst*, 60 (16), S. 19-32.